

Stiftung BrockiGrischun

Jahresbericht 2025



**Gemeinsam verbessern wir
die Welt im Kleinen**

Nicht jede Notlage ist sichtbar – aber für die Betroffenen oft existenziell.

Die Stiftung setzt sich für Menschen in finanziellen Notlagen ein und leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten gezielte Unterstützung. Auch mit begrenzten Mitteln verfolgt die Stiftung das Ziel, wirksame Beiträge zu leisten und positive Veränderungen im Leben der Betroffenen zu ermöglichen.



Nothilfe Schweiz

Mit unseren Nothilfen unterstützen wir Menschen vordringlich in Graubünden, die unverschuldet in eine akute Krise geraten sind.

Unser Ziel ist es, schnell, unbürokratisch und gezielt zu helfen.

Unsere Nothilfen sind bewusst als einmalige Beiträge konzipiert und bewegen sich in der Regel zwischen CHF 500 und CHF 2'000.

Sie dienen dazu, kurzfristige Engpässe zu überbrücken und Menschen in schwierigen Lebensphasen zu entlasten.

Wir unterstützten unter anderem:

- ◆ eine alleinerziehende Mutter bei einer dringend benötigten Einrichtung ihrer Wohnung
- ◆ einen alleinstehenden Mann mit rückständigen Wohnungsmieten, nach Verlust der Stelle, Erkrankung und Verschlechterung des Gesundheitszustands.
- ◆ eine alleinerziehende Mutter mit 8-jähriger Tochter mit einem Anteil an die Zahnbehandlung.
- ◆ einen geistig beeinträchtigten Mann ohne Verwandte mit einem Anteil an betreute Ferien.
- ◆ eine schwer an Krebs erkrankte Frau, die in einem Pflegeheim untergebracht ist, mit einem Beitrag für Wohnungsräumung und Reinigung.

Hinter jedem Gesuch steht eine persönliche Geschichte. Unsere Unterstützung schenkt nicht nur finanzielle Entlastung, sondern oft auch neue Zuversicht und Würde.

Sekretariat

Agnes Wäfler-Good
Via Padrusa 38
7013 Domat/Ems
Tel: 081 284 84 72
E-mail: info@stiftung-brocki-grischun.ch
Homepage www.stiftung-brocki-grischun.ch

Präsident

Urs Suter

Stiftungsrat

Gérard Hirsbrunner (Vizepräsident)
Maja Mattli
Tamara Bregenzer
Margreth Kurmann
Edi Wäfler

Buchhaltung und Revision

Buchhaltung: Agnes Wäfler-Good
Treuhandbüro: Gredig und Partner AG
Revisionsstelle: CRICON AG
Treuhand + Immobilien
Stiftungsaufsicht: Finanzverwaltung Graubünden

Spendenkonto

Raiffeisenbank Bündner Rheintal
Bahnhofplatz 6, 7001 Chur
IBAN: CH96 8080 8006 3204 4591 7
Stiftung BrockiGrischun
Via Padrusa 38
7013 Domat/Ems

Die Stiftung BrockiGrischun ist steuerbefreit!



Sitzung Stiftungsrat

**Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung BrockiGrischun, 7013 Domat/Ems**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung/Erfolgsrechnung und Anhang) der **Stiftung BrockiGrischun** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

7205 Zizers, 08.05.2026

Die Revisionsstelle
Gricon Treuhand + Immobilien AG


Adnan Bergamin
Treuhandler mit eidg. Fachausweis
Revisionsexperte (RAB Reg. Nr. 104093)
leitender Revisor


Mathias Mönch
eidg. dipl. Treuhandexperte
Revisionsexperte (RAB Reg. Nr. 106530)

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung/Erfolgsrechnung und Anhang)



Ukraine

„Kriege offenbaren sämtliche Seiten des Menschseins. Inmitten schrecklichster Umstände begegnen mir barmherzige, mutige und lebenswürdige Menschen. Respekt und Mut existieren neben Gier und Intoleranz.“ *James Nachtwey, Kriegsreporter, Neue Zürcher Zeitung vom 05.01.2020*

Auch unsere Stiftung arbeitet mit Helferinnen und Helfern in Kriegsgebieten, die unter teils chaotischen Umständen unermüdlich für andere Menschen da sind. Dank diesen mutigen und engagierten Personen in und ausserhalb der Ukraine können wir effizient und unbürokratisch Hilfe leisten.

Allgemeine Hilfe

Nachfolgend ein Auszug der Hilfsleistungen von Tanja Melnyk, unserer Mitarbeiterin und Verantwortlichen für die Ukraine. Sie koordiniert den Einkauf sowie den Versand von Waren an verschiedene Empfänger im Land, insbesondere an Inna Rafienko in der Frontstadt Charkiw.

Im Laufe des letzten Jahres wurden mehrere hundert Kilogramm an Hilfsgütern versandt, darunter:

- ◆ Kleidung und Schuhe
- ◆ Bettwäsche, Handtücher, Kissen und Decken
- ◆ Medikamente
- ◆ Lebensmittel
- ◆ Toilettenartikel
- ◆ Güter des täglichen Bedarfs



Generator
Notfallaufnahme



Hilfe für die Frontstadt Charkiw

Die Empfängerin der Unterstützung, Inna Rafienko, kümmert sich um geflüchtete Menschen aus Front- und unmittelbaren Kampfgebieten, sowie um Familien, beeinträchtigte Menschen und Betagte, die in Charkiw verblieben sind.

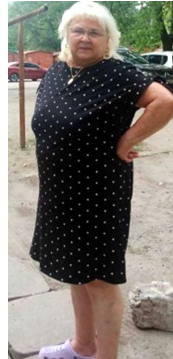
Diesel Heizkanone
Krankenhaus Charkiw



Familien

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine begleiten und finanzieren wir vier Familien mit Kindern, deren Ehemänner und Väter an der Front gefallen sind oder als vermisst gelten. Diese Familien stehen vor enormen Herausforderungen – emotional, sozial und finanziell. Umso wichtiger ist eine verlässliche Unterstützung im Alltag.

Svitlana Wailo – verwitwet, verlor 2024 bei einem Drohnenangriff in Charkiw Tochter und Haus, wurde selbst schwer verletzt. Sohn ist an der Front. Sie lebt heute in einer Einzimmerwohnung in Saporischschja, leidet an rheumatoider Arthritis, Rente CHF 75.00. Wir unterstützen sie für Miete, grössten Teil des Unterhalts, Beschaffung von Haushaltseinrichtungen.



Eine Familie mit drei Erwachsenen und drei Kindern konnte sich im Oktober 2025 dank unserer Hilfe finanziell stabilisieren und ein eigenständiges Leben aufbauen.

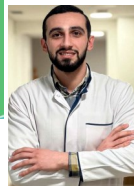
Das zeigt: Hilfe wirkt – und schenkt neue Perspektiven

ARMENIEN



Studenten

Im Berichtsjahr haben uns die Fortschritte der von unserer Stiftung unterstützten Studierenden in Armenien und Indien erneut große Freude bereitet.



Gegham hat die Facharztprüfung in allgemeiner Geburtshilfe und Gynäkologie mit hervorragenden Noten bestanden. **Seiner Bewerbung für eine zusätzliche Facharztausbildung in Onkologie wurde stattgegeben;** zudem wurde ihm aufgrund seiner bisherigen ausgezeichneten Leistungen eine Reduzierung der Studiengebühren gewährt.



Mane setzt ihre Facharztausbildung zur Onkologie in Eriwan mit großem Engagement fort und befindet sich derzeit im 3. Semester.

Erfolgsrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr 2025 | | Vorjahr | |
|-------|-------------------------------|--------------------|---------|-------------------|---------|
| | Einnahmen | | | | |
| 3100 | Spenden von Dritten | 26 769.45 | | 22 231.00 | |
| | | 26 769.45 | 100.0 % | 22 231.00 | 100.0 % |
| | Finanzergebnis | | | | |
| 6850 | Zinsertrag | 227.96 | | 915.18 | |
| | | 227.96 | | 915.18 | |
| 6800 | Bankzinsen, -spesen | 116.64 | | 112.15 | |
| | | 116.64 | | 112.15 | |
| | | 111.32 | 0.4 % | 803.03 | 3.6 % |
| | Unterstützungsbeiträge | | | | |
| 6730 | Diverse Empfänger | 49 354.75 | | 61 408.82 | |
| | | 49 354.75 | 184.4 % | 61 408.82 | 278.2 % |
| | Betriebsaufwand | | | | |
| 5000 | Entschädigung Stiftungsrat | 7 250.00 | | 7 200.00 | |
| 5080 | Spesen Stiftungsrat | 507.60 | | 380.90 | |
| 6530 | Verwaltungsaufwand | 3 569.60 | | 4 104.75 | |
| | | 11 327.20 | 42.3 % | 11 685.65 | 52.6 % |
| | Jahresergebnis | -33 801.18 | | -50 058.44 | |

| Bilanz per 31.12.2025 | | | | |
|-----------------------|----------------------------|--------------------|----------------|----------------------------------|
| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr 2025 | | Vorjahr |
| Aktiven | | | | |
| Umlaufvermögen | | | | |
| 1020 | Raiffeisen, KK 18080.12 | 62 875.87 | | 96 313.81 |
| 1021 | Raiffeisen, KK 18080.63 | 102 371.29 | | 102 223.12 |
| 1176 | Verrechnungssteuerguthaben | 79.79 | | 591.20 |
| | | 165 326.95 | 99.9 % | 199 128.13 99.9 % |
| Anlagevermögen | | | | |
| 1400 | Wertschriften | 200.00 | | 200.00 |
| | | 200.00 | 0.1 % | 200.00 0.1 % |
| | Total Aktiven | 165 526.95 | 100.0 % | 199 328.13 100.0 % |
| Passiven | | | | |
| Eigenkapital | | | | |
| 2800 | Stiftungskapital | 300 000.00 | | 300 000.00 |
| 2850 | Zuwachskapital | -100 671.87 | | -50 613.43 |
| | Jahresergebnis | -33 801.18 | | -50 058.44 |
| | | 165 526.95 | 100.0 % | 199 328.13 100.0 % |
| | Total Passiven | 165 526.95 | 100.0 % | 199 328.13 100.0 % |



Anahit hat nach ihrem abgeschlossenen Philologie Studium in Eriwan eine Weiterbildung im Bereich Marketing erfolgreich absolviert. Sie ist aktuell auf der Suche nach einer Anstellung als Marketing-Managerin.



Solomon hat das Staatsexamen in Medizin in Neu-Delhi erfolgreich bestanden und damit einen wichtigen Meilenstein in seiner Ausbildung erreicht.

Nvard, ohne Hilfe kein Studium

Ein begabtes Mädchen aus einem Vierpersonenhaushalt mit einem monatlichen Einkommen von CHF 150 bis CHF 250 pro Monat **hätte ohne finanzielle Unterstützung keine Möglichkeit, ein Studium an einer Universität in Eriwan, Armenien, aufzunehmen.**

Unsere Partnerin in Armenien, Maria Goris, hat uns gebeten zu prüfen, ob eine Finanzierung für Nvard Grigoryan möglich ist. Die Stiftung hat alle Kosten für das erste Studienjahr im Fach Philologie an der Universität Eriwan übernommen.

Mitfinanzierung des Medizinstudiums – Lauras* Kindheitstraum

Laura stammt aus einer Familie mit libanesischem Hintergrund; ihre Eltern leben getrennt. Sie wurde in der Schweiz geboren und besitzt die Schweizer Staatsbürgerschaft. Seit ihrer Kindheit verfolgt sie das Ziel, Ärztin zu werden. Im Jahr 2025 bestand sie die Aufnahmeprüfung und nahm ihr Studium auf.

Die Fortführung ihres Studiums war damals aufgrund finanzieller Unsicherheiten gefährdet. Unsere Stiftung übernahm die Studiengebühren für die ersten beiden Semester an der Universität Zürich. Weitere Kosten wurden durch andere Stiftungen getragen. Stipendien- und Unterhaltszahlungen sind derzeit noch ungeklärt.

(*Name geändert)

Und was sagen unsere Studenten?

Mane und Gegham, Ärzte, Armenien

Wir möchten der Stiftung BrockiGrischun unseren tiefsten Dank für die finanzielle Unterstützung aussprechen. Wir sind Ihnen zutiefst dankbar, dass Sie uns das ganze Jahr über zur Seite gestanden haben, für Ihre Ermutigung und für Ihre Briefe. All dies ist für uns äusserst wichtig. Dank Ihrer Güte und Gottes Segen können wir leben und studieren.

Solomon, Arzt, Indien

Ich bin zutiefst dankbar für die Hilfe und Unterstützung, die der Stiftungsrat mir gewährt haben und die mir in dieser Zeit sehr geholfen hat. Ich möchte Ihnen für Ihre Freundlichkeit, Geduld und ständige Unterstützung danken. Ihr Vertrauen in mich und Ihre kontinuierliche Ermutigung haben mir wirklich sehr viel bedeutet, und dafür werde ich Ihnen immer dankbar sein.

Anahit, Philologie, digitales Marketing, Armenien

Ich möchte der Stiftung meinen tiefsten Dank aussprechen. Ohne Ihre Unterstützung, Großzügigkeit und Ihren Glauben an mein Potenzial wäre diese Möglichkeit für mich nicht zu schaffen gewesen. Sie haben mir geholfen, einen bedeutenden Schritt in meiner Ausbildung und Karriere zu machen, und das hat sich bereits positiv auf meine Entwicklung ausgewirkt. Möge Gott die Mitglieder der Stiftung reichlich für all die Freundlichkeit und die Möglichkeiten segnen, die Sie jungen Menschen bieten.

Laura, Medizinstudentin, Schweiz

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für die grosszügige Unterstützung bedanken, die ich von Ihrer Stiftung erhalten habe. Ihre Spende erleichtert mir die anspruchsvolle Anfangsphase und stärkt nicht nur meine finanzielle Situation, sondern auch meinen persönlichen Antrieb, mein Studium mit Engagement und Verantwortung anzugehen.

(Auszüge aus Dankeschreiben)

Herzlichen Dank

Als Stiftungspräsident engagiere ich mich mit grosser Freude, schätze die zahlreichen guten Rückmeldungen und freue mich besonders über die positiven Veränderungen im Leben der Menschen, denen wir helfen konnten.

Ich danke allen privaten Spenderinnen und Spendern, die immer wieder an uns denken und unsere Arbeit ermöglichen. Mein aufrichtiger Dank geht auch an alle Mitarbeiterinnen vor Ort in Wien, der Ukraine und in Armenien. Ihr täglicher Einsatz ist von unschätzbarem Wert – ohne ihr Engagement wäre diese Form der Hilfe nicht möglich. Nicht zuletzt danke ich der Firma Medical Immo Malans AG herzlich für ihre grosszügige Spende.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates danke ich für die stets wohlwollende und freudige Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gebührt Agnes für die umsichtige und verlässliche Führung des Sekretariats.

Urs Suter, Präsident

Gesuche

Wir erhielten im Berichtsjahr 43 Gesuche.

- 15 aus Graubünden
- 13 aus der übrigen Schweiz
- 15 aus dem Ausland

Der Stiftungsrat bewilligte 27 Gesuche, 16 wurden abgelehnt.

Finanzielles

Von Privaten erhielten wir Spenden in Höhe von CHF 15'219

Von Firmen CHF 3'800

Von den Stiftungsrats Mitgliedern CHF 7'750

Total Spenden 2025 CHF 26'769

Total Unterstützungsbeiträge CHF 49'355:

- CHF 20'955 Studenten, Schweiz, Armenien, Indien
- CHF 13'000 Ukraine Nothilfe, Binnenflüchtlinge und verarmte ukrainische Familien
- CHF 15'400 Einzelfallhilfe Graubünden und übrige Schweiz